

# FRANZ

*Der Hl. Franz von Assisi,  
er war sein Leben lang ganz easy.*

*Voller Tatendrang und Mut,  
verschenkte er sein Hab und Gut,  
und obendrein voll Schneid,  
gab her sogar sein letztes Kleid.*

*Nun war er einer unter vielen Armen,  
ihnen schenkte er sein Erbarmen.*

*In jedem Menschen erkennt er Schwester, Bruder und hat sie lieb,  
den Leprakranken, sowie den letzten Dieb.*

*Obwohl nur mit einem Lumpensack bekleidet,  
viele Menschen haben ihn beneidet,*

*denn – wer ihm in die Augen geschaut dem Franz,  
seine Augen waren voller Glanz.*

*Er schnappte sich nun ein paar Brüder,  
mit ihnen sang er Christuslieder.*

*Immer wenn sie durch die Lande zieh'n,  
der Franz war voller Melodien,*

*und Vögel dazu zwitschern,  
in seinen Augen stand ein Glitzern.*

*Ja – er verehrte die Natur,  
den bösen Wolf sowie den kleinsten Wasserspritzer,  
man sagt, der Franz, er war der erste Umweltschützer.*

*Den Leprakranken verband er die Wunden  
und ist nachts mit Gott im Gebet verbunden.*

*Alles was aus seinem Herzen quoll,  
war schlicht und einfach liebevoll.*

*So liebte er mit ganzer Kraft,  
dass andre staunten, sagenhaft.*

*Ohne Furcht in letzter Not,  
begrüßte er den „Bruder Tod“.*

*So ist der Franz durch die Welt geschlendert,  
durch seine Predigt hat er sie verändert.*

*Er war sein Leben lang ganz easy,  
der Hl. Franz von Assisi.*

*Günter Brtník*